

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Schreiberweg 5 | 24119 Kronshagen

Ulf Jesper
ulf.jesper@iqsh.de

An die Fachschaften Latein
an den Gymnasien

Kronshagen, den 6.3.2016

Betreff: E-Learning Latein - eine alte Sprache mit neuen Medien lernen. Ein Enrichment-Angebot

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an vielen Schulen kommt trotz größter Anstrengungen der Fachschaft Jahr um Jahr kein L-3-Kurs mehr zustande; die Ursachen dafür sind bekannt. Fast immer ist es auch so, dass sich einige – wenn auch zu wenige – Schülerinnen und Schüler finden, die unbedingt Latein lernen wollen; nicht selten sind es besonders begabte Schülerinnen und Schüler, die sogar bereit wären, Latein zusätzlich zu einem Wahlpflichtfach zu belegen.

Für diese Schülerinnen und Schüler wird es ab dem nächsten Schuljahr ein Angebot geben: Schulübergreifend soll ein Latein-Kurs eingerichtet werden, der vorwiegend über digitale Medien ablaufen wird. Vorbild sind Online-Kurse, wie sie im Fernstudium üblich sind. Genaueres erfahren Sie auf dem beigefügten Informationsblatt.

Vorgeschlagen werden die Schülerinnen und Schüler durch die Schulleitung; die Fachschaft Latein kann sie dabei beratend unterstützen und so einigen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eröffnen, doch noch Latein zu erlernen.

Das Projekt hat Pilotcharakter und wird vom IQSH finanziert, betreut und ausgewertet; der Deutsche Altphilologenverband (DAV) ist Förderer des Projektes.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, das Vorhaben unterstützen könnten. Es ist ein ungewöhnlicher Weg, vielleicht eröffnet er neue Chancen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Jesper, Landesfachberater Alte Sprachen am IQSH

Hendrik Keilhauer, Lehrer an der Schule Hohe Geest, Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil

Britta Kunz, Lehrerin am Gymnasium Altenholz / CAU

Anlage:

Informationen für die Fachschaften



Informationen für die Fachschaften Latein

Wer kann teilnehmen?

- Angesprochen sind **Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse (G8) bzw. der 9. Klasse (G9)**, die leistungsbereit und -fähig sind. Sie sollten selbstständig arbeiten können. Besondere Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien sind nicht erforderlich.
- Voraussetzung für die Teilnahme ist selbstverständlich, dass es an der eigenen Schule keinen Lateinkurs gibt, der belegt werden kann.

Wer wählt aus?

- Die Schule entscheidet. Pro Schule können **bis zu fünf Schülerinnen oder Schüler** nominiert werden. Wenn die Zahl der Nominierungen landesweit 20 übersteigt, wird es eine Auslosung geben.
- Die Schulleitungen sind über das Projekt informiert worden. Sie treffen die Entscheidung über die Nominierungen; die Fachschaften Latein beraten die Schulleitungen.

Wie erfolgt die Anmeldung?

- Über den Anmeldeweg sind die Schulleitungen informiert worden.
- Nominierungen können bis zum **1. Juli 2016** ausgesprochen werden.

Wer ist verantwortlich?

- Die ausrichtende Schule ist die Schule Hohe Geest (Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil) in Hohenwestedt. Das IQSH begleitet und finanziert das Projekt.
- Kontaktmöglichkeit bei Fragen: ulf.jesper@iqsh.de

Wie ist der Kurs organisiert?

- Der Kurs beginnt mit dem Schuljahr 2016/17. Er dauert für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer **zwei Jahre**.
- Es finden zu festen Zeitpunkten (dienstags und donnerstags von 16.15 bis 17.00 Uhr) **Online-Sitzungen** statt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten zu Hause.
- Zwischen den Sitzungsterminen müssen online **Aufgaben** gelöst werden.
- Zu Beginn des Kurses gibt es ein persönliches Treffen zum Kennenlernen. Weitere „**analoge**“ **Begegnungen** sind im Laufe der zwei Lernjahre vorgesehen.
- Gearbeitet wird mit einem **digitalen Schulbuch**. Die Nutzung ist dank der Unterstützung des Buchner-Verlags im ersten Lernjahr kostenlos; im zweiten Lernjahr kostet sie 20 €.
- Zum Abschluss des Kurses wird eine **Klausur** geschrieben (s. unten).
- **Die Teilnahme ist verbindlich**. Wer nicht regelmäßig teilnimmt oder die Aufgaben nicht bewältigt, scheidet aus dem Kurs aus. Diese Entscheidung wird in Abstimmung mit der Schülerin bzw. dem Schüler, den Eltern und der teilnehmenden Schule getroffen.

Welche Abschlüsse können erworben werden?

- Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können zum Abschluss des zweijährigen Kurses das **Kleine Latinum** erhalten, das in der Regel erst nach drei Jahren erteilt wird. Eine Sonderregelung des MSB macht dies möglich. Voraussetzung ist, dass die Schülerinnen und Schüler ausreichend lateinische Originallektüre gelesen und eine Klausur auf dem Niveau des Kleinen Latinums bewältigt haben.
- Schülerinnen und Schüler, die diesen Anspruch nicht erreichen (wollen), erhalten nach Bestehen einer Abschlussklausur auf regulärem Niveau die Bestätigung, dass sie **in der Oberstufe einen Lateinkurs an der eigenen Schule** belegen können.
- Es werden im Kurs keine Noten erteilt. Den Schülerinnen und Schülern wird die Teilnahme aber durch **einen Eintrag in den Zeugnissen** bescheinigt.

Ersetzt der Kurs ein Wahlpflichtfach?

- Nein. Die Teilnahme am E-Learning-Kurs stellt im Sinne des **Enrichments** eine zusätzliche Leistung dar. Alle Schülerinnen und Schüler belegen daher auch einen Wahlpflichtkurs an ihrer Schule.

Wie kann die Fachschaft Latein das Projekt unterstützen?

- Sie kann bei der Nominierung der Schülerinnen und Schüler **helfen**: Vielleicht sind besonders geeignete Schülerinnen und Schüler aus dem Unterricht in anderen Fächern bekannt.
- Sie kann die Schulleitung, die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern darin **beraten**, welche Anforderungen im Lateinunterricht erfüllt werden müssen.